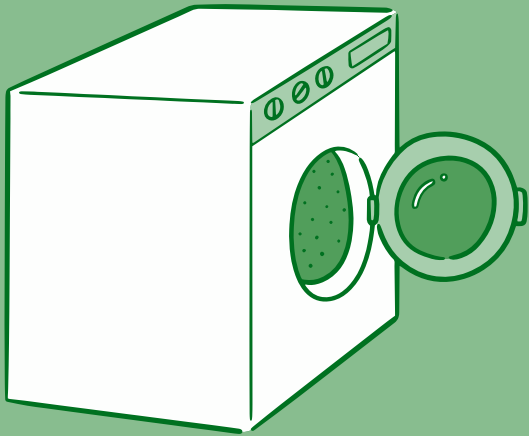
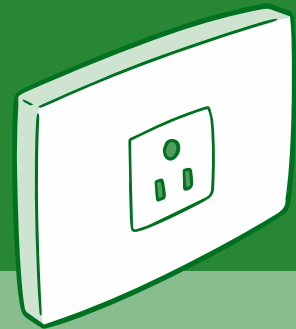


EINFACHE WEGE, WIE SIE IHREN ENERGIEVERBRAUCH REDUZIEREN KÖNNEN

Stromsparend waschen!
Meistens reichen 40 Grad, um Ihre Wäsche gut zu reinigen.



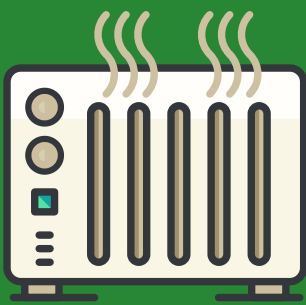
Schalten Sie Fernseher und Netzschalter komplett aus. Auch der Standby Modus verbraucht viel Energie. Steckdosenleisten mit einem Ausschaltknopf sind praktische Anschaffungen, um Ihre Netzschalter bei Nicht-Gebrauch auszuschalten.



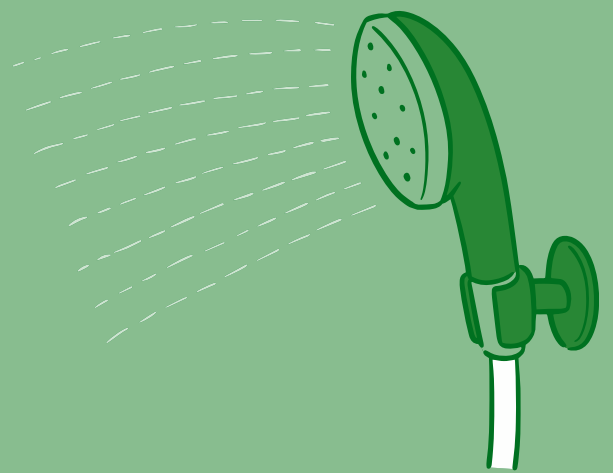
Schließen Sie ihre Zimmertüren, so dass wärmere Luft nicht in kältere Räume entweicht.

Bei Abwesenheit können Sie auch Ihre Heizung herunterdrehen. Es reicht, wenn es warm ist, wenn sich jemand in der Wohnung aufhält.

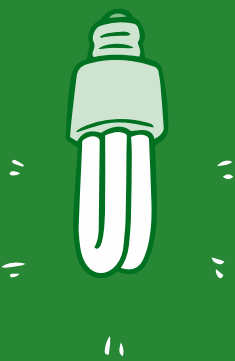
Auch beim Lüften die Heizung herunterdrehen. Ansonsten geht die Wärme buchstäblich zum Fenster hinaus.



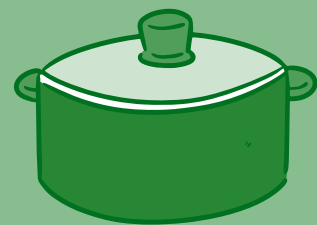
Verwenden Sie wenn möglich wassersparende Duschköpfe und reduzieren Sie Ihre Duschzeit!



Verwenden Sie in Ihrem Haus Energiesparlampen, wo immer möglich.

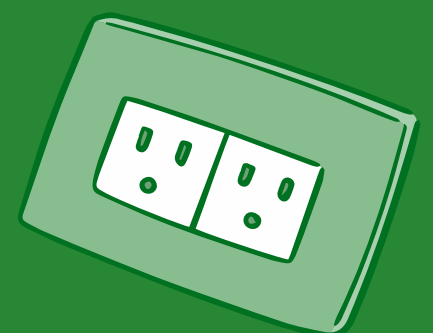


Lassen Sie beim Kochen die Deckel auf den Töpfen. Das verkürzt die Kochzeit und reduziert den Energieaufwand.



Die aktuelle Energiekrise, aber auch der fortschreitende Klimawandel, machen das Energiesparen zur drängenden gesamtgesellschaftlichen Aufgabe. Das alles sind kleine Handgriffe mit einer großen Wirkung. Sie sehen, dass auch einfache Tricks helfen können, Ihre Stromkosten in Ihrem Haushalt ohne bauliche Maßnahmen zu senken.

Wir alle leisten dabei einen wichtigen Beitrag, denn jede eingesparte Kilowattstunde zählt.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages